

# BMW GUGGENHEIM LAB

## Beraterkommission

Daniel Barenboim  
Elizabeth Diller  
Nicholas Humphrey  
Muchadeyi Ashton Masunda  
Enrique Peñalosa  
Juliet Schor  
Rirkrit Tiravanija  
Wang Shi

Gør alle togstationer tilgængelige for handicappede / 육교를 더 많이 만들시다 / Öffentliche Verkehrszentren in Kulturzentren verwandeln / Give tax credits for riding a bicycle / 每天早上有公社瑜伽 / أن تجعل الخيارات السليمة سهلة المتناول / Pintar las aceras de diferentes colores /

Et Εκπαίδευση des για την διαχείριση των logements αποβλήτων / bon Portare più luce naturale marché dans tous les quartiers / चिकित्साभरे बाग बगीचों की रचना हो ताकि तनाय को रोका जा सके / Ite'ramo si-se awon eto idanileko siwaju si paapa julo ni awon adugbo ti o ba si ku die k'a a to / Κοινωνική

通機関と公共交通機関をつなげるために、自転車専用車線を設置する / Dołóž więcej starań do zredukowania hałasu / Установить на крышах садики или солнечные батареи, которые будут использоваться общим доступом /

ปลูกต้นไม้กัน, ระหว่างทางเท้า และถนน / Criar uma versão virtual do município através das redes sociais / Làm thùng hấp dẫn để che giấu rác / هر هفته چیز تازه‌ای به همسایه‌های خود می‌آموزم / Búyùk ǵe-hirlerde kompakt araba paylaşım programları geliştirerek /

## Pressemitteilung

# Eröffnung des BMW Guggenheim Lab in Berlin am 15. Juni

Die zweite Station der sechsjährigen Welttour legt den Schwerpunkt auf aktive Beteiligung an der Stadtgestaltung

Weltweiter Ideenwettbewerb zum Thema "Make Urban Comfort: Gestalte Deine Stadt" in Zusammenarbeit mit GOOD

**BERLIN, 15. Juni 2012** – Heute eröffnet in Berlin das [BMW Guggenheim Lab](#), das hier die zweite Station auf seiner sechsjährigen Welttour einlegt. Das BMW Guggenheim Lab Berlin – ein temporärer öffentlicher Raum und ein Online-Forum, das zum offenen Dialog über das Leben in der Großstadt einlädt – präsentiert vom 15. Juni bis 29. Juli 2012 über hundert kostenfreie Veranstaltungen.

In dieser lokalen Ideenschmiede mit globalem Blickwinkel steht die praktische Umsetzung im Mittelpunkt. Die Veranstaltungen sollen den Einwohnern Ideen und Hilfsmittel an die Hand geben, damit diese sich aktiv an der Gestaltung ihrer Stadt beteiligen können. Das Lab befindet sich in der Schönhauser Allee 176 im Pfefferberg-Komplex, einer ehemaligen Brauerei aus dem 19. Jahrhundert. Es ist mittwochs bis freitags von 14 bis 22 Uhr sowie samstags und sonntags von 12 bis 22 Uhr geöffnet. Alle Veranstaltungen sind kostenlos und werden in deutscher oder englischer Sprache mit deutscher Übersetzung angeboten.

„Wir freuen uns sehr auf die Eröffnung des BMW Guggenheim Lab Berlin und ebenso auf die lebhaften öffentlichen Diskussionen darüber, wie die Bewohner die Städte, in denen sie leben, verändern können“, sagte Richard Armstrong, Direktor Solomon R. Guggenheim Museum and Foundation. „Wir hoffen, viele Berliner aber auch viele Besucher aus der ganzen Welt begrüßen zu können, die mit uns dieses wegweisende städtische Experiment durchführen möchten.“

**Solomon R.  
Guggenheim Foundation**  
345 Hudson Street, 12th floor  
New York, NY 10014  
Phone +1 212 423 3500

[bmwguggenheimlab.org](http://bmwguggenheimlab.org)

"Gemeinsam mit dem Guggenheim Museum und der Stadt Berlin freuen wir uns auf einen offenen und lebendigen Dialog der Berliner Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des BMW Guggenheim Lab“, so Frank-Peter Arndt, Vorstandsmitglied der BMW AG. „Es gehört zum Grundverständnis unseres über 40-jährigen weltweiten kulturellen Engagements, auch Kontroverses zu fördern und dabei stets die gesamte inhaltliche Programmgestaltung dem Partner zu überlassen. Die intensive Berliner Diskussion um das multidisziplinäre Großstadtprojekt bestätigt diesen Ansatz einmal mehr."

Das BMW Guggenheim Lab Berlin wird in Zusammenarbeit mit ANCB – Metropolitan Laboratory präsentiert.

### **Programmgestaltung des BMW Guggenheim Lab Berlin**

Der übergreifende Titel [Confronting Comfort: Ideen für die Großstadt](#) ist das Thema des ersten zweijährigen Zyklus des Lab. Unter diesem Leitgedanken wird sich das Programm in Berlin auf das Thema "Machen" konzentrieren und darauf, wie wichtig die aktive Einbindung der Bürger am Gestaltungsprozess von Städten ist. Das Lab erforscht im Rahmen seiner Programme, die Situation und Perspektiven des modernen Stadtlebens von der Infrastruktur über Technologie bis zu Nachhaltigkeit. Dabei sollen die Besucher zur Teilnahme sowie zu Fragen, Anregungen, Gedanken und zum Dialog ermutigt werden.

"Ziel des BMW Guggenheim Lab ist es, Gespräche über die Zukunft der Städte anzuregen und ein Forum zu bieten, in dem Menschen aus allen Schichten ihre Ideen entwickeln und sich darüber austauschen können", so Maria Nicanor, Kuratorin des BMW Guggenheim Lab. "Die Stadt Berlin ist perfekt dafür geeignet, die Philosophie des Lab weiterzuentwickeln, weil hier das System der Bürgerbeteiligung bereits tief verwurzelt ist."

Verantwortlich für die Programmgestaltung ist das [Berliner Lab-Team](#) (José Gómez-Márquez, Carlo Ratti, Corinne Rose und Rachel Smith), ein internationales, multidisziplinäres Team von Forschern und Experten unter der Leitung der Kuratorin Maria Nicanor. Auch lokale Organisationen beteiligen sich am Programm, das auf der [Website](#) des BMW Guggenheim Lab eingesehen werden kann. Am Standort Pfefferberg aber auch in anderen Stadtteilen sind über hundert Veranstaltungen geplant.

Die Programmpunkte sind in vier Hauptthemen untergliedert:

*Empowerment Technologies: Technologien zum Mitgestalten von Städten* (15. – 24. Juni)

[José Gómez-Márquez](#) leitet die Little Devices Group am Massachusetts Institute of Technology in Boston und ist ein Pionier innovativer Ansätze im Gesundheitswesen. Er wird eine Serie von Do-It-Yourself Workshops durchführen, die zeigen, wie man die eigene Stadt mitgestalten kann, indem man öffentliche Räume „hackt“ und umwandelt.

*Dynamic Connections: Dynamische Verbindungen* (27. Juni – 6. Juli)

[Rachel Smith](#), leitende Verkehrsplanerin bei AECOM in der australischen Stadt Brisbane, wird Aktivitäten im Bereich nachhaltige Mobilität und Gemeinschaftsbildung leiten.

*Urban Micro-Lens: Städtische Mikroanalyse* (7. – 18. Juli)

Die in Berlin lebende Künstlerin und Psychologin [Corinne Rose](#), die im Bereich Fotografie und Video arbeitet und an der Schweizer Hochschule der Künste Bern lehrt, wird sich mit der Schnittstelle zwischen Psychologie, Architektur und Kunst beschäftigen. Dabei geht es um Wahrnehmung, Kommunikation und Emotion im städtischen Raum.

*SENSEable City: Sinnliche Wahrnehmung und die Stadt* (19. – 29. Juli)

Der Architekt und Ingenieur [Carlo Ratti](#), der in Italien ansässig ist und auch das SENSEable City Lab am Massachusetts Institute of Technology in Boston leitet, hinterfragt in seinem Programmteil, wie neue Technologien das urbane Leben, Bewusstsein und Design verändern können.

"Berlin ist stolz darauf, gemeinsam mit dem BMW Guggenheim Lab und unter Einbeziehung der Bürger neue Ideen und Strategien zu entwickeln, mit denen die Städte an die Herausforderungen der heutigen Zeit angepasst werden können", sagte Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit. „Das Lab ist eine zukunftsweisende Initiative, die den offenen Dialog fördert und unterschiedliche Meinungen begrüßt. Und genau das ist typisch für Berlin – die Stadt, die zu den kreativsten und innovativsten Orten der Welt zählt."

„Wir heißen das BMW Guggenheim Lab Berlin im Prenzlauer Berg herzlich willkommen und sind hocherfreut, dass die kostenfreien Veranstaltungen Themen aufgreifen, die in diesem Stadtbezirk aber auch in der gesamten Stadt von besonderer Relevanz sind", so Matthias Köhne, Bezirksbürgermeister von Pankow. „Nicht nur die Einwohner von Pankow und Prenzlauer Berg sondern alle Berliner werden einen wichtigen Beitrag zu diesem Vorhaben leisten und dieses globale Projekt mit ihrem speziellen Blickwinkel bereichern."

Neben den Veranstaltungen im Pfefferberg-Komplex bietet das Berlin Lab auch verschiedene Abenteuer in der ganzen Stadt an, darunter geführte Touren, Ausflüge und Workshops zu Fuß. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der BMW Guggenheim Lab [Website](#).

Alle Veranstaltungen des BMW Guggenheim Lab Berlin werden im projekteigenen Blog [Lab | Log](#) dokumentiert. Hier werden auch Interviews mit Mitarbeitern des BMW Guggenheim Lab erscheinen. Alle Interessenten sind eingeladen, den Social Communities des BMW Guggenheim Lab auf Twitter ([@BMWGuggLab](#) und [#BGLab](#)), [Facebook](#), [YouTube](#), [Flickr](#) und [Foursquare](#) beizutreten.

**Solomon R.  
Guggenheim Foundation**  
345 Hudson Street, 12th floor  
New York, NY 10014  
Phone +1 212 423 3500

[bmwguggenheimlab.org](http://bmwguggenheimlab.org)

## **Aufruf zum Ideenwettbewerb von BMW Guggenheim Lab und GOOD zum Thema "City Forward: Die Zukunft der Stadt"**

In Kooperation mit [GOOD](#) ruft das BMW Guggenheim Lab zu einem weltweiten Online-Ideenwettbewerb zum Thema "Make Urban Comfort: Gestalte Deine Stadt" auf. Die Fragestellung hierbei ist: "Auf welche Weise würden Sie einen öffentlichen Bereich in Ihrer Stadt verändern, um ihn ansprechender zu gestalten?" Die Öffentlichkeit ist eingeladen, zukunftsweisende, innovative, fantasievolle, überraschende und unkonventionelle Ideen einzureichen, die das Lebensgefühl der Einwohner in einem öffentlichen städtischen Bereich verbessern würden. Die Beiträge können ab 19. Juni 2012 unter [good.is/city-forward](http://good.is/city-forward) eingereicht werden. Ausgewählte Ideen werden auf den Webseiten und den Social Media Channels des BMW Guggenheim Lab und der Initiative [GOOD](#) veröffentlicht.

GOOD ist eine Vereinigung von Privatpersonen, Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen, die die Welt positiv verändern möchten. Auf der Website [GOOD.is](http://GOOD.is) wird erläutert, was und wie GOOD Gutes tut.

### **Besucherinformationen**

Alle Veranstaltungen des BMW Guggenheim Lab Berlin sind kostenlos und frei zugänglich; ganz nach dem Motto: "Wer zuerst kommt, mahlt zuerst". Für ausgewählte Programmpunkte ist eine vorherige Online-Registrierung erforderlich. Das Lab ist mittwochs bis freitags von 14 bis 22 Uhr sowie samstags und sonntags von 12 bis 22 Uhr geöffnet.

### **Über die Architektur und das Design**

Das [mobile Labor](#) für den ersten Zyklus des BMW Guggenheim Lab wurde vom Tokioter Architekturbüro [Atelier Bow-Wow](#) in kompakter Leichtbauweise als Karbonstruktur konzipiert. Es wurde als "reisender Werkzeugkasten" entworfen. Die untere Hälfte des mobilen Labors ist wie eine moderne mediterrane Loggia gestaltet, ein offener Bereich, der leicht an die verschiedenen Programme im Lab angepasst werden kann. Die obere Hälfte enthält ein flexibles Gerüstsystem und ist mit halbdurchsichtigem Netzmaterial verkleidet. Durch diese „Außenhaut“ können Besucher einen Blick auf die vielen Instrumentarien erhaschen, die nach Bedarf für verschiedene Programme heruntergelassen oder hinaufgezogen werden können. So wird das Lab in einen formalen Hörsaal, einen Raum für gemeinsame Feste oder in einen Workshop mit Tischen für praktische Experimente verwandelt.

Die [grafische Gestaltung](#) für den ersten Zyklus des BMW Guggenheim Lab wurde von dem Grafikdesignerteam [Sulki & Min](#) aus Seoul entwickelt.

### **Über das BMW Guggenheim Lab**

Das BMW Guggenheim Lab ist ein Gemeinschaftsprojekt der Solomon R. Guggenheim Foundation und der BMW Group. Es ist in einer mobilen Konstruktion des Tokioter Architekturbüros Atelier Bow-Wow untergebracht und wurde im Sommer 2011 in New York erstmals präsentiert. Innerhalb von sechs Jahren wird das BMW Guggenheim Lab insgesamt neun Städte in aller Welt besuchen, wobei jeweils drei Zweijahreszyklen ihr eigenes Thema und ein

eigenes Gebäude haben werden. Nach Berlin, der zweiten Station der Tour, wird das BMW Guggenheim Lab im Winter 2012/2013 nach Mumbai reisen. Einzelheiten zum zweiten Zyklus des Lab werden in den kommenden Monaten veröffentlicht. Das Lab wird von den Guggenheim-Kuratoren David van der Leer und Maria Nicanor geleitet.

Die vollständigen Pressematerialien erhalten Sie unter

[bmwguggenheimlab.org/presskits](http://bmwguggenheimlab.org/presskits)

Bildmaterial finden Sie unter [bmwguggenheimlab.org/pressimages](http://bmwguggenheimlab.org/pressimages)

Videomaterial finden Sie unter [bmwguggenheimlab.org/pressvideos](http://bmwguggenheimlab.org/pressvideos)

Benutzername = photoservice, Passwort = presspass

#### **Pressekontakte:**

##### **Deutschland:**

artpress – Ute Weingarten, Marie Skov

030 4849 6350

[artpress@uteweingarten.de](mailto:artpress@uteweingarten.de)

Adriana Ellermann, Häberlein & Mauerer

089 3810 8237

[adriana.ellermann@haebmau.de](mailto:adriana.ellermann@haebmau.de)

##### **International:**

Kate Lydecker, Ruder Finn Arts & Communications Counselors

1 212 715 1602

[lydeckerk@ruderfinn.com](mailto:lydeckerk@ruderfinn.com)

15. Juni 2012

#1247/BGL17

**Solomon R.  
Guggenheim Foundation**  
345 Hudson Street, 12th floor  
New York, NY 10014  
Phone +1 212 423 3500

[bmwguggenheimlab.org](http://bmwguggenheimlab.org)